

► STECKBRIEF

Naturschutzprojekt Truffvenn, Gemarkung Burbach, „Entwicklung artenreicher Waldwiese“



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN

Projektbeschreibung:

Die Renaturierung des Truffvenn (FFH-Gebiet Moore bei Weißenseifen) war Teil des EU LIFE+ Projekts „Wiederherstellung und Erhalt von Hang-, Hoch- und Zwischenmooren sowie angrenzenden Lebensräumen im Hunsrück und der Eifel“. Unmittelbar außerhalb des engräumigen, langgezogenen Projekt- und FFH-Gebietes grenzte eine mit dichtem Fichtenforst bestockte Fläche an den Moorbereich an. Landesforsten (FA Gerolstein) hatte sich bereit erklärt, auf dieser ca. 2,1 ha großen Fläche auf Gemarkung Burbach die 60 jährigen Fichten am Westrand des Projektgebietes abzutreiben.

Das hier beschriebene und aus Mitteln der Ersatzzahlung geförderte Projekt „Fräsen von Fichtenstubben auf 2,5 ha und anschließendes Impfen mit artenreichem Spendermaterial von Borstgrasrasenbeständen aus Steinbüchel bei Schüller“ diente der Unterstützung und Ergänzung des LIFE+ Projektes, um eine artenreiche Waldwiese zu entwickeln. Die Folgepflege (einmaliges Mulchen oder Mähen pro Jahr) der Waldwiese übernimmt das Forstamt Gerolstein.

Bei einer positiven Entwicklung der Fläche ist die Wiederansiedlung des *Hochmoor-Perlmutterfalters (Boloria aquilionaris)* in dem Gebiet geplant. Die Wiederansiedlungsmaßnahme wird wissenschaftlich begleitet.

Angaben zu:

Größe: 2,1 ha

Karte:



► **STECKBRIEF**

**Naturschutzprojekt Truffvenn, Gemarkung Burbach,
„Entwicklung artenreicher Waldwiese“**



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN

Ansprechpartner:

Forstamt Gerolstein
Unter den Dolomiten 6
54568 Gerolstein

Eifelkreis Bitburg-Prüm
Untere Naturschutzbehörde
M. Nabben/ C. Becker
Trierer Straße 1
54634 Bitburg

Stand August 2015